



**Sabine Dittmar**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## PRESSEMITTEILUNG

# City-Ticket der Bahn auch für Schweinfurt

**SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar und Martin Burkert appellieren an Oberbürgermeister Sebastian Remelé**

Berlin, 6. Dezember 2018

**Sabine Dittmar, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-71811  
Fax: +49 30 227-76811  
sabine.dittmar.ma02@bundestag.de  
www.sabine-dittmar.com

**Wahlkreisbüro Bad Kissingen**

Spargasse 10  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: +49 971-6994949  
Fax: +49 971-6994950  
sabine.dittmar.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Haßfurt**

Marktplatz 6  
97437 Haßfurt  
Telefon : +49 9521-5048809  
Fax : +49 9521-5048811  
sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Berlin/Schweinfurt In einem Schreiben an den Schweinfurter Oberbürgermeister Sebastian Remelé macht sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Landesgruppe Bayern der SPD-Bundesfraktion, Martin Burkert, für die Aufnahme der Stadt Schweinfurt in den Geltungsbereich des City-Tickets der Deutschen Bahn stark. Die Voraussetzungen dafür würde die Kugellagerstadt erfüllen.

„Vom City-Ticket würden sowohl Reisende, die Schweinfurt mit der Bahn besuchen, als auch die Schweinfurter und Schweinfurterinnen, die nach einer Bahnreise wieder nach Hause kommen, profitieren“, nennt Sabine Dittmar die Vorzüge des Angebots.

Bei Bahnreisen von mehr als 100 Kilometern zum Sparpreis und Flexpreis ist das City-Ticket inklusive. Sowohl am Abfahrts- als auch am Zielort können öffentliche Verkehrsmittel kostenlos genutzt werden. „Das erleichtert die Anreise zum Bahnhof und die Weiterfahrt am Zielort“, stellt Sabine Dittmar heraus.

Mehr als 120 Städte in Deutschland, davon 13 in Bayern, haben das City-Ticket bereits. Die Kriterien für die Aufnahme in den City-Ticket-Geltungsbereich sind, nach Auskunft der DB AG, dass die betreffende Stadt mehr als 50 000 Einwohner haben sollte und mehr als 20 000 Fahrten pro Jahr mit City-Ticket-Berechtigung vorliegen.

Zwei Voraussetzungen, die Schweinfurt erfüllen würde. Die Stadt könnte also einen Antrag bei der DB AG (DB Fernverkehr) auf Aufnahme Schweinfurts in den City-Ticket-Geltungsbereich stellen.

Genau das wollen Sabine Dittmar und ihr Bundestagskollege Martin Burkert, Vorsitzender der SPD-Landesgruppe Bayern im Bundestag und Mitglied im Verkehrsausschuss, mit ihrem gemeinsamen Brief an Sebastian Remelé anstoßen. „Wir würden es sehr begrüßen, wenn der Oberbürgermeister die notwendigen Schritte unternehmen würde, damit Schweinfurt in den City-Ticket-Geltungsbereich aufgenommen werden kann“, erklärt Martin Burkert. Die Initiative müsse nämlich von



der Stadt ausgehen. „Für Schweinfurter und Gäste würden Reisen mit der Bahn durch das City-Ticket deutlich attraktiver werden“, macht Sabine Dittmar noch einmal klar.